

Korporation Zug

Mediennotiz

12. Februar 2017

Ja zum Bebauungsplan Unterfeld/Schleife in der Stadt Zug

Der Bebauungsplan Unterfeld/Schleife wurde von den Stadtzugern bei einer sehr hohen Stimmbeteiligung angenommen. Der Korporationsrat bedankt sich herzlich bei den Stimmenden für dieses Votum und beim Komitee für seine Unterstützung. Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis und werten dies auch als Vertrauen in die Land- und die Wohnbaupolitik der Korporation Zug. Trotz der geballten und verfänglichen Kampagne der Gegnerschaft konnte die Vorlage vor dem Souverän bestehen.

Leider haben die Baarer Stimmberechtigten ihre Vorlage verworfen. Somit wird auch der Stadtzuger Teil nicht rechtskräftig. Der Korporationsrat wird die neue Ausgangslage analysieren und mit dem Stadtrat und der Baudirektion besprechen. Es wird in jedem Fall einen Marschhalt geben. Für eine Weiterbearbeitung oder einen Neuanfang bräuchten wir von unserer Korporationsgemeinde wieder einen Projektierungskredit.

Bedauerlich ist die Situation vor allem auch für die vielen Interessenten, die sich im Vorfeld der Abstimmung bei uns für eine erschwingliche Wohnung beworben haben. Sie sind die eigentlichen Verlierer am heutigen Sonntagnachmittag.

Für die Korporation Zug

Urban Keiser, Präsident